

Protokoll
über die Gründung und die erstmalige Mitgliederversammlung
des Vereins:
Förderverein Freibad Bad Sooden-Allendorf e.V.

Am 08.10.2013, 19.30 Uhr, trafen sich die in der Teilnehmerliste (Anlage 1 zu diesem Protokoll) aufgeführten Personen um 20.00 Uhr im Hochzeitshaus Bad Sooden - Allendorf, Marktplatz, 37242 Bad Sooden-Allendorf, zur Beschlussfassung über die Gründung des Vereins Förderverein Freibad Bad Sooden-Allendorf e.V. mit dem Zweck der Förderung des Schwimmsports in Bad Sooden-Allendorf.

Herr Bürgermeister Hix leitete zunächst die Sitzung und begrüßte die Erschienenen.

Er macht Ausführungen zum Schutzschirmverfahren und dem Hintergrund zur Bildung eines Fördervereins. Der Verein soll die Stadt als Verantwortlichem für das Freibad finanziell und personell unterstützen.

Es geht heute nicht um die Bildung eines Trägervereins .

Er beruft Herrn Andreas Schimpf zum Versammlungsleiter.

Gemeinsam erläutern sie den Anwesenden die Motive für die Gründung des Vereins.

Auf Vorschlag von Herrn Andreas Schimpf wurde Frau Michaela Wachsmuth zur Protokollführerin für die Gründungsversammlung gewählt; sie nahm das Amt an.

Sodann wurde den Teilnehmenden die im Einladungsschreiben bezeichnete Tagesordnung (Anlage 2 zu diesem Protokoll) vorgestellt. Die Tagesordnung wurde in dieser Form gebilligt.

In der folgenden Aussprache über die Gründung eines Fördervereins wurden folgende Punkte angesprochen und erläutert:

- Haftung bei ehrenamtlichem Engagement: BM Hix versichert, dass jeder, der ehrenamtlich eine Leistung für die Stadt BSA erbringt, versichert ist über Versicherung der Stadt (anders, wenn ein Schaden entsteht, wenn der Verein eine eigene Veranstaltung macht). Das gilt unabhängig von einer Mitgliedschaft im Förderverein. Hierüber wird seitens der Stadt eine schriftliche Bestätigung angefordert werden und dem Förderverein zur Verfügung gestellt werden.
- bis 2016 soll sich der Zuschuss der Stadt zum Freibad nur noch auf 50.000,- € belaufen; ein Übergang in eine andere Trägerschaft soll dann erfolgen. Offen ist, ob es sich dabei um einen Trägerverein oder eine andere rechtl. Konstruktion handeln wird.
- Wichtig ist und bleibt für die Stadt BSA der Erhalt der Schwimmmeisterstelle. Gerade deshalb sei es wichtig über den Verein Gelder zu organisieren und die Aufwendungen durch Einsparungen-auch von Personalkosten- zu minimieren.
- A. Schimpf verliest eine Liste über interessierte Bürger, die sich für heute entschuldigt haben.

Der bereits mit der Einladung zugesandte Satzungsentwurf wurde durch Herrn Andreas Schimpf daraufhin verlesen und im Einzelnen besprochen.

-Auf Anregung aus den Reihen der Anwesenden wurde eine Änderung des Namens von Förderverein Schwimmbad BSA e.V. in Förderverein Freibad BSA e.V. vorgeschlagen und einstimmig angenommen.

-Eine Anregung, in der Satzung für die Mitgliederversammlung eine Mindestanzahl für Anwesende zu regeln, wurde aus Gründen der Praktikabilität verworfen. Die Handlungs- und Beschlussfähigkeit des Vereins, besonders bei großer Mitgliederzahl kann bei Regelung einer Mindestzahl für Anwesende eingeschränkt oder ggf. unmöglich werden. Die Regelungen zu den Formalia der Ladung bieten Gewähr, dass alle Mitglieder von Termin und Inhalt der Mitgliederversammlung wissen können.

- Die Regelung der schriftlichen Ladung zur Vorstandssitzung dient der Formwahrung; einfache formfreie Ladung bleibt im Einverständnis möglich.
 - die Nennung von Erwachsenen- und Jugendsport in §2 umfasst auch Kinder und definiert keinen bestimmten Altersbereich von jungen Mitmenschen.
 - um die Gründung des Vereins voranzutreiben wurde auf die Aufnahme von Vorstandsmitgliedern als „Beisitzer“ verzichtet. Davon ungeachtet können jederzeit weitere Mitglieder mit dem Vorstand zusammenarbeiten bzw. vom Vorstand beauftragt werden.
- Eine Erweiterung des Vorstandes durch Satzungsänderung bleibt bei Bedarf zudem immer möglich.
- um Sicherheit zu bieten, dass auch in Vorstand und Kassenprüfung immer „erfahrene“ Mitglieder bleiben, wurde die Regelung der versetzten Wahlperioden bei Vorstandsposten und auch bei Kassenprüfern gewählt.

Es wurden folgende einstimmige Beschlüsse gefasst:

- Die anwesenden Mitglieder bekräftigen den Beschluss, den Förderverein Freibad Bad Sooden-Allendorf e.V. zu gründen und die Rechtsfähigkeit durch Eintragung in das Vereinsregister zu erstreben.
- Die Vereinssatzung wird angenommen.

61 der Versammlungsteilnehmer bestätigten ihren Beitritt in den Verein durch Unterzeichnung der Satzung.

Zum Tagesordnungspunkt der Wahl von Vorstand und Kassenprüfer wurde auf Vorschlag von Herrn Andreas Schimpf zum Wahlleiter Herr Thilo Booss bestimmt.

Da keiner der Gründungsmitglieder eine geheime Wahl beantragte, wurde per Handzeichen abgestimmt.

Vorstand gem. § 11 der Satzung:

1.Vorsitzender: Frank Müller

Ja-Stimmen: 55

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

2.Vorsitzender: Hans Jörg Müller

Ja-Stimmen: 55

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Kassierer: Volker Geilfuss

Ja-Stimmen: 55

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Schriftführer: Michaela Wachsmuth

Ja-Stimmen: 55

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Alle gewählten Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

Es folgte die Wahl der zwei Kassenprüfer.

Gewählt wurden per Handzischen, da niemand geheime Wahl beantragte:

- o Andreas Schimpf: Ja-Stimmen:55/ Nein-Stimmen: 0/ Enthaltungen:0
- o Lars Kleeberg: Ja-Stimmen:55/ Nein-Stimmen: 0/ Enthaltungen:0

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Auf Vorschlag des 1. Vorsitzenden Herrn Frank Müller und des Kassierers Herrn Volker Geilfuss wurde über die Erhebung und Höhe eines Mitgliedsbeitrages in Höhe von 20,- €/ Jahr (§ 5 des Satzung) abgestimmt. 34 Gründungsmitglieder stimmten für die Erhebung eines Jahresbeitrages von 20,-€, 19 Gründungsmitglieder stimmten dagegen, 2 enthielten sich der Stimme.

Der Mitgliedsbeitrag für den Förderverein Freibad Bad Sooden-Allendorf e.V. wird somit mit einem Betrag von 20,-€/Jahr erhoben.

-Vorangegangen war ein Austausch über einen Mitgliedsbeitrag von 12,-€/J., sowie die Möglichkeiten der Verringerung/des Erlasses des Beitrages für Schüler, Studenten, Rentner u.a.

Es folgte eine Abstimmung über einen entsprechenden Passus in den vorformulierten Aufnahmeanträgen: 46 Mitglieder stimmten für die Streichung des Passus, 1 stimmte dagegen, 8 enthielten sich der Stimme.

Sodann wurden die nächsten Schritte für die Aufnahme der Vereinstätigkeit erörtert. Die Eintragung des Vereins in das Vereinsregister wird der Vorstand zeitnah beim Amtsgericht Eschwege beantragen.

Verschiedenes:

- der 1. Vorsitzende ruft alle Anwesenden zur Mitgliederwerbung auf
- er weist auf die am 26.10. stattfindende Spendengala hin, deren Erlös für das Freibad bestimmt ist. Helfer werden auch noch gebraucht.
- für den Weihnachtsmarkt am Wochenende des 1.Advents will der Förderverein einen Stand (Tombola) organisieren. Um aktive Hilfe in verschiedenen Bereichen wird gebeten.
- der Vorstand wird an die Mitglieder per Mail Listen über diejenigen Arbeiten versenden, die im Schwimmbad regelmäßig oder unregelmäßig anfallen. Mitglieder, die an der Erledigung bestimmter Arbeiten Interessen und/oder Erfahrung haben, können sich dazu melden
- ein Fokus der Aktivitäten des Vereins soll auf der Öffentlichkeitsarbeit liegen, um die Aufgaben und die Notwendigkeit der Förderung immer wach zu halten;
z.B. Nutzung der Freibad Internet- Seite, Gestaltung von Flyern zu verschiedenen Veranstaltungen und regelmäßige Information der Presse.
- Eine Idee für ein Geschenk zum kommenden Weihnachtsfest kann die Dauerkarte für die Saison 2014 ebenso sein wie der Mitgliedsbeitrag für den Förderverein Freibad BSA e.V.

Nachdem niemand mehr das Wort wünschte, schloss der 1.Vorsitzende Herr Frank Müller die Versammlung um 21.45 Uhr mit einem Dank an die Erschienenen.

Bad Sooden-Allendorf, 09.10.2013

1.Vorsitzender

Schriftführerin/Protokollantin